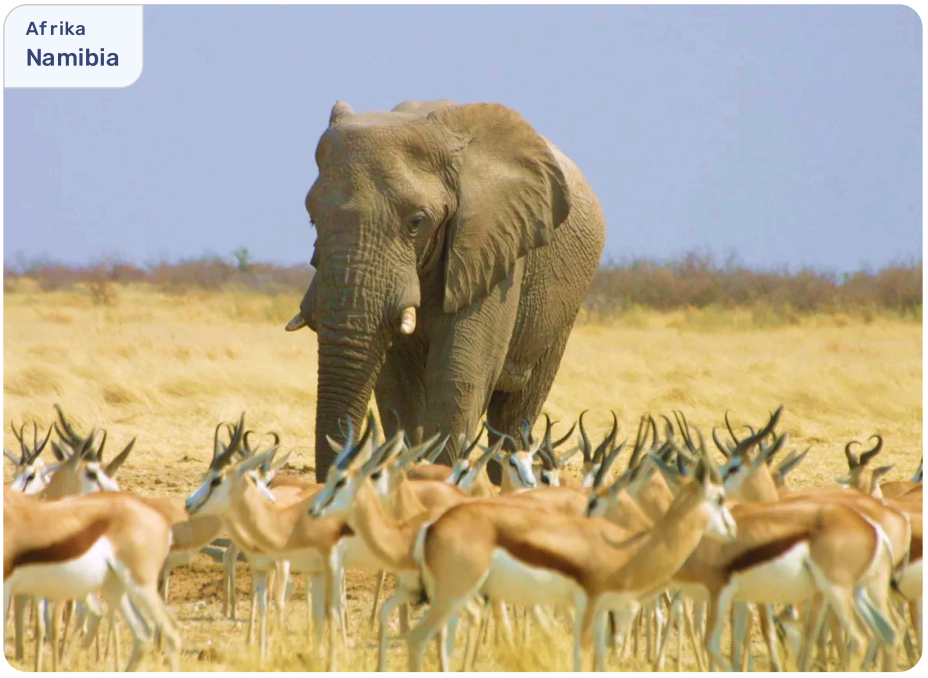
Namibia Camping-Erlebnis für Familien

13-tägiges Familien-Zelt-Abenteuer

13 Tage

AFNA008







Weitere Bilder auf unserer Website

Preis p. P.

ab 2.895 € zzgl. Flug

Reisebeschreibung

Wir haben hier interessante Namibia-Highlights zu einer einzigen Safari zusammengefasst, so dass Sie sowohl den zentralen Teil als auch den Norden des Landes kennen lernen. Es wird am Lagerfeuer gekocht, in Zelten geschlafen und in der Kolonialstadt Swakopmund in einer netten Pension übernachtet. Kleine Wanderungen lockern die Reise auf und geben Ihrem Tourguide die Gelegenheit, über Pflanzen und Tierwelt, aber auch über die Geologie und Geographie des Landes zu berichten. Sie erleben die Tierwelt Namibias und auch die unterschiedlichen Wüstenlandschaften der Namib sowie Berge, Canyon, Steppen und Sanddünen. Ganz besondere Highlights sind die Besuche eines traditionellen Damaradorf, einer Krokodilfarm und eines interessanten Geparden-Projektes! Diese Tour ist geeignet, gemeinsam mit der gesamten Familie Namibia zu entdecken!

Fragen zur Reise?
Dennis Roll 0341-55 00 94 22 dennis.roll@at-reisen.de

Charakter und Anforderungen der Reise

Leicht

Reisen dieses Schwierigkeitsgrades sind körperlich wenig fordernd und gut planbar. Die täglichen Aktivitäten sind kurz, flexibel und lassen ausreichend Zeit für Pausen. Unerwartete Belastungen sind selten, und der Komfort ist in der Regel hoch. Auch wechselnde Tagesabläufe oder leichte Umstellungen lassen sich gut bewältigen.

Fitness
Normale Alltagsfitness ausreichend

Training
Kein spezielles Training erforderlich

Psychische Belastung
Gering – gut geeignet für Erholung und entspanntes Reisen

Reiseverlauf

Tag 1

Ankunft in Windhoek

Bis 12.00 Uhr Abholung vom Flughafen Windhoek. Sie gelangen, nach einer kurzen Stadtrundfahrt durch Windhoek, zu einer schönen Lodge/Gästefarm etwa 10 km außerhalb der Stadt. Hier machen Sie es sich für heute gemütlich und genießen den Pool und das Afrika-Feeling. Übernachtung Gästefarm. Fahrtstrecke ca. 50 km

Tag 2

Via Okahandja zum Waterberg

Nach einem gemütlichen Frühstück werden Sie von Ihrem Guide abgeholt und es geht nach Okahandja, einer mittelgroßen Stadt mit einem Marktplatz, auf dem sich sehr gut Holzschnitzereien und diverse einheimische Kunstgegenstände erstehen lassen. Am Nachmittag erreichen Sie den Waterberg Nationalpark und finden einen schönen Campingplatz mit Pool & Kiosk vor. Der Waterberg ist ein durch Erosion entstandenes Hochplateau von knapp 1.900 m Höhe, das an den Rändern wie eine Burg steil nach unten abfällt. Sie können eine interessante Wanderung auf dieses einmalige Hochplateau unternehmen. Dabei erfahren Sie etwas über das richtige Verhalten im Busch. Außerdem gibt es hier einen Schutztruppenfriedhof, alte Ruinen und kurze, interessante Wanderwege. Übernachtung Zelt (S.v.) Fahrtstrecke ca. 260 km

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 3

Gepardenprojekt und Safari im Etosha Nationalpark

Auf dem Weg nach Norden besuchen Sie eine Krokodilfarm in Otjiwarongo und ein Gepardenprojekt. Im Laufe des Nachmittags treffen Sie im Etoscha-Nationalpark ein. Für die nächsten beiden Nächte schlagen Sie Ihre Zelte im Camp Okaukuejo auf (Campingplatz mit großem Pool). Am Nachmittag starten Sie zu Ihrer ersten Pirschfahrt durch den Nationalpark. Angrenzend zum Camp gibt es eine beleuchtete Wasserstelle, an der sich die Tiere auch am Abend gut beobachten lassen. Übernachtung Zelt (S.v.) Fahrtstrecke ca. 360 km

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 4

Pirschfahrt im Etosha Nationalpark

Nach dem Frühstück Pirschfahrt durch den Nationalpark. Sie fahren viele Wasserstellen an, denn hier haben Sie gute Chancen die afrikanische Tierwelt kennenzulernen. Die Mittagszeit verbringen Sie im Camp und fahren am Nachmittag wieder auf Pirsch. Übernachtung Zelt (S.v.) Fahrtstrecke ca. 100 km

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 5

Damara Dorfbesuch

Sie verlassen den Nationalpark und gelangen schon bald in das Damaraland. Auf Ihrem Weg zu den Felsmalereien von Twyfelfontein, haben Sie am „Versteinerten Wald“ die Gelegenheit eine kurze Wanderung zu unternehmen und dabei prähistorische Baumversteinerungen zu sehen. In einem Damaradorf wird Ihnen gezeigt, wie Felle traditionell gegerbt und Speerspitzen hergestellt werden, welche Pflanzen essbar sind und wie Feuer mit Feuerstöcken entfacht wird. Der Besuch endet mit Gesang und Tanz. Übernachtet wird in einem urigen Camp nahe Twyfelfontein. Übernachtung Zelt (S.v.) Fahrtstrecke ca. 350 km

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 6

Twyfelfontein & Brandbergregion

Die zahlreichen Felszeichnungen und Felsgravuren von Twyfelfontein bewundern Sie in der Kühle der Morgenstunden, und Sie besichtigen den „Verbrannten Berg“ und die „Orgelpfeifen“. Anschließend geht die Fahrt durch das Damaraland zum Brandbergmassiv. Am frühen Nachmittag erreichen Sie Ihr Outdoor-Camp im Ugab Rivier. Hier haben Sie gute Chancen, den seltenen Wüstenelefanten zu begegnen. Übernachtung Zelt (S.v.) Fahrtstrecke ca. 170 km

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 7

Via Cape Cross nach Swakopmund

Der Brandberg ist für seine vielen Felszeichnungen bekannt, wovon die „Weiße Dame“ sicher die Populärste ist. In den Morgenstunden besteht die Möglichkeit eine ca. dreistündige Wanderung zu unternehmen, um diese zu besichtigen. Der Minenort Uis bietet anschließend eine gute Gelegenheit preiswert Mineralien von den Verkäufern am Straßenrand zu erwerben. An der Küste besuchen Sie die große Cape Cross Robbenkolonie und im Laufe des Nachmittags erreichen Sie das Kolonialstädtchen Swakopmund. Für die nächsten zwei Nächte werden Sie die Errungenschaften der Zivilisation genießen, den Bungalow dem Zelt vorziehen und das Restaurant dem Lagerfeuer. Der so lang verschmähte Pulli findet hier seine Existenzberechtigung. Schuld daran ist der kalte Atlantik, der an der gesamten Westküste Namibias ein kühles und feuchtes Klima erzeugt. Nichtsdestotrotz ist ein Strandbesuch oder das Meeresaquarium für die jungen Teilnehmer immer ein großer Spaß. Übernachtung Pension. Fahrtstrecke ca. 340 km

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

Tag 8

Freizeit in Swakopmund

Ein freier Tag, um die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Von Swakopmund aus werden interessante Rundflüge über die Skelettküste oder über das Damaraland angeboten, außerdem Tandem Fallschirmsprünge, Bootsfahrten zu den Delfinen oder Quadbike fahren. Besonders empfehlenswert ist die Wüstenexkursion zu den „Little Five“. Die Organisation und Bezahlung können direkt bei dem Veranstalter vor Ort erfolgen. Ihr Tourguide ist Ihnen dabei gerne behilflich. Übernachtung Pension.

Verpflegung

Frühstück

Tag 9

In die Namib Wüste

Sie verlassen Swakopmund und fahren weiter in die Namib Wüste um eine Gegend kennenzulernen, die als 'Mondlandschaft' bezeichnet wird. Hier sehen Sie auch zahlreiche Welwitschia Mirabilis, eine Pflanzenart, die nur in der Namib zu finden ist. Von hier aus geht die Reise nach Osten durch die Namibwüste. Dieser Teil der Namib gehört zum Namib Naukluft Nationalpark und besteht aus einer flachen Kieswüste, aus der sich ab und an Granitberge erheben. Erstaunlich, dass in dieser lebensfeindlichen Umwelt Springböcke, Oryx und Strauße leben können. Die Topografie ändert sich erst mit Erreichen des Kuiseb Canyon, der eine Labyrinth ähnliche Canyonlandschaft in den felsigen Boden gefräst hat. Die Route führt uns zu dem winzigen Wüstennest Solitaire, bekannt wegen der Tankstelle und dem ausgezeichneten Apfelkuchen. Von dort aus ist es nur noch ein Katzensprung in das Naukluft-Gebiet. Dieses einmalige Gebirgsmassiv ist es wert genauer erforscht zu werden. Deshalb verbringen Sie hier zwei Nächte. Übernachtung Zelt (o.S.) Fahrtstrecke ca. 320 km

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 10

Wandern in der Naukluft

Diese einmalige Landschaft ist ein Augenschmaus für jeden Naturfreund, denn das Gelände ist sehr abwechslungsreich. Wind und Sonne, Hitze und Kälte, Trockenheit und Regen haben eine fantastische Felslandschaft geschaffen. Eine Halbtageswanderung führt durch eine aufregende Schlucht und bietet sich als Aktivität für den Vormittag an. Am Nachmittag kann eine kurze Wanderung vom Camp aus unternommen werden. Nach ca. 1 Stunde Wanderzeit erreichen Sie wundervolle Wassergumpen, die einerseits eine reichhaltige Vegetation ermöglichen, andererseits auch zahlreichem Wild als Tränke und Futterstelle dienen und uns als Schwimmbad. Übernachtung Zelt (S.v.)

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 11

Sesriem Canyon

Im Laufe des Vormittages erreichen Sie das Camp Sesriem am Rande der Namibwüste. Am Nachmittag unternehmen Sie eine kleine Wanderung durch den nahe gelegenen Sesriem Canyon (ca. 1 Stunde Wanderzeit). Wenn Sie danach noch Lust haben, können Sie vom Camp aus eine kleine Wanderung zu den Dünen unternehmen, um von dort den Sonnenuntergang zu genießen. Übernachtung Zelt (S.v.) Fahrtstrecke ca. 130 km

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 12

Sanddünen im Sossusvlei

Sie starten frühzeitig, um die welthöchsten Dünen beim Sossusvlei zu erkunden. Es erwartet Sie eine beeindruckende Wüstenlandschaft, die Sandmassen türmen sich hoch wie Gebirge, die Farben ändern sich von Düne zu Düne - eine Landschaft mit Postkartenqualität. Wenn Sie genug haben von Sand und Wüste fahren Sie weiter zu einer Gästefarm auf deren Gelände Sie in urigen, großen Zelten übernachten. Hier lebt ein Messerschmied, dem man gerne bei seiner Arbeit über die Schultern schauen kann. Es gibt auch die Möglichkeit sich in der Kunst des Bogenschießens zu üben (nach Absprache). Übernachtung Zelt-Lodge (große Hauszelte mit Betten & ensuite Bad) (S.v.) Fahrtstrecke ca. 180 km

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 13

Abreise

Morgens geht es über den Spreetshoogte-Pass, der stellenweise sehr steil ist, aber dafür von oben einen fantastischen Blick in die Tiefebene bietet. Im hügeligen Khomas Hochland lernen Sie typisches Farmland kennen. Sie treffen um ca. 14.00 Uhr in Windhoek ein, so dass ein Rückflug am Abend möglich ist. Fahrtstrecke ca. 200 km

Verpflegung

Frühstück

Leistungen

Das ist inbegriffen

- [x] Tour ab/an Windhoek
- [x] Flughafentransfer oder Hoteltransfer innerhalb Windhoeks am ersten Tag der Tour bis 12.00 Uhr
- [x] Flughafentransfer oder Hoteltransfer innerhalb Windhoeks am letzten Tag der Tour
- [x] Übernachtungen lt. Programm: 8x ÜN im Zelt (2 Gäste pro Zelt; Igluzelte mit moskitosicherem Innenzelt mit den Maßen: L=2,10 m; B=2,10 m; H= 1,30 m), 1x ÜN Lodge nahe Windhoek, 2x ÜN Pension Swakopmund, 1x ÜN Zelt-Lodge (große Hauszelte mit Betten & Ensuite Bad)
- [x] Verpflegung lt. Programm: 12x Frühstück, 9x Mittag = rustikale Brotzeit, 9x Abendessen
- [x] alle Transfers, Ausflüge bzw. Ausfahrten lt. Programm
- [x] Park- und Eintrittsgebühren lt. Programm
- [x] Campingequipment (Transport)
- [x] Fahrten im 4x4 Geländewagen

- ☑ deutschsprachiger einheimischer Guide
- ☑ Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden (bitte fragen Sie uns)

Nicht enthalten

- ☒ Internationaler Flug (ab ca. 1.050 Euro, gern sind wir bei der Organisation behilflich)
- ☒ Zusätzliche Übernachtungen vor oder nach der Tour
- ☒ Flughafentransfer Windhoek bei Verlängerung oder Ankunft an Tag 1 nach 12.00 Uhr (45,- Euro p. P.)
- ☒ optionale Aktivitäten, die nicht im Tourverlauf eingeschlossen sind
- ☒ weitere Mahlzeiten und Restaurantbesuche
- ☒ Softdrinks & Alkohol
- ☒ Schlafsack, Kissen, Isomatte
- ☒ persönliche Ausgaben
- ☒ evtl. kurzfristige Erhöhungen der Park/Eintrittsgebühren
- ☒ Einzelzeltanmietung 50,- Euro / Einzelzimmerzuschlag in Pensionen (4 Nächte) 160,- Euro

Termine

Bitte beachten Sie, dass sich folgende Termine auf den Stand des Datums beziehen, an dem Sie dieses Dokument herunter geladen haben. Die aktuellsten Preise und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

So., 21.03.2027 **bis Fr., 02.04.2027 • 13 Tage**	**2.895 €** p. P. zzgl. Flug
So., 11.07.2027 **bis Fr., 23.07.2027 • 13 Tage**	**2.895 €** p. P. zzgl. Flug
So., 01.08.2027 **bis Fr., 13.08.2027 • 13 Tage**	**2.895 €** p. P. zzgl. Flug
So., 22.08.2027 **bis Fr., 03.09.2027 • 13 Tage**	**2.895 €** p. P. zzgl. Flug

⚠ Etwaige Preisdetails, wie etwa der Einzelzimmer-Zuschlag oder andere Preisvariationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wichtige Informationen zur Reise

Zum Land

Visum

Unsere Kunden sind selbst dafür verantwortlich, ein gültiges Visum für die Einreise nach Namibia zu besitzen. Deutsche Staatsangehörige können, für kurzfristige Aufenthalte in Namibia, bis zu 90 Tagen im Jahr zu touristischen Zwecke ohne Visum einreisen.

Ein gebührenfreier Einreisestempel (Visitors Entry Permit) wird bei Ankunft an allen offiziellen Grenzübergängen erteilt. Sie benötigen lediglich einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über die Reise hinaus gültig ist und über mindestens zwei freie Seiten verfügt. Bitte kontrollieren Sie Ihren Reisepass vorher.

Für **Minderjährige** gelten bei der Ein- und Ausreise nach Namibia Sonderbestimmungen. Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Abreise nochmals. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Seite des **Auswärtigen Amts**.

Impfungen

Bei Anreise aus Mitteleuropa sind derzeit keine Schutzimpfungen vorgeschrieben. Ein Impfschutz gegen Tetanus und Polio ist dennoch empfehlenswert, ebenso wie eine Malaria-Prophylaxe. Die Malaria-Übertragung erfolgt über die nachtaktive Anopheles Mücke. Sollten Sie während oder nach Ihrer Reise Fieber, Schüttelfrost in Verbindung mit Muskelschmerzen bekommen, dann suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf. Eine Malaria-Infektion, welche rechtzeitig erkannt wird, wird in der Regel problemlos ausgeheilt!

Außerdem raten wir Ihnen, die Standardimpfungen aufzufrischen, Hepatitis A/B, Tetanus und Polio. Weitere Infos finden Sie auf der Webseite von Centrum Reisemedizin **www.crm.de** – oder bekommen sie von den Tropenärzten / Tropeninstituten.

Beste Reisezeit

Im Allgemeinen ist es in Namibia sehr trocken und es herrschen angenehme Temperaturen, da das Land teilweise von der Namib bedeckt wird, eine der weltweit größten Trockenwüsten. Der kalte Benguela-Strom hält die Küste kühl, feucht und fast das ganze Jahr über regenfrei. Im Inland fällt der meiste Niederschlag im Sommer (November bis April). Januar und Februar sind heiß, wobei die Tagestemperaturen 40 Celsius überschreiten können. Die Nächte sind in der Regel kühl. In den Winternächten kann es recht kalt werden, dafür ist es tagsüber meist warm und angenehm.

Währung

Währung ist der Namibische Dollar (NAD), der noch an den Südafrikanischen Rand (ZAR) gekoppelt und in Namibia anerkannt ist. Bei Ankunft in Windhoek kann direkt am Flughafen Geld getauscht oder am Geldautomaten abgehoben werden.

Devisen können in unbegrenzter Höhe eingeführt werden und mit Reiseschecks oder Bargeld in USD oder EUR kommt man gut zurecht. In größeren Städten werden auch Kreditkarten (Visa-, Diners- und Master Card) akzeptiert.

Essen und Trinken

Das Angebot in den Supermärkten der größeren Städte braucht den Vergleich mit Europa nicht zu scheuen. Der Hygienestandard in Namibia ist sehr hoch und Restaurants haben ebenfalls europäischen Standard. Es kann bedenkenlos Obst, Gemüse und Wasser zu sich genommen werden

Landessprache

Seit 1990 ist Englisch Amtssprache, aber auch Deutsch und Afrikaans werden überall gesprochen.

Zeitverschiebung

Zur europäischen Sommerzeit ist es in Namibia eine Stunde früher, zur Winterzeit eine Stunde später.

Elektrizität

Das Stromnetz ist für 220/240 Volt Wechselstrom ausgelegt. In Namibia werden dreipolige Stecker benutzt, die Adapter können im Land gekauft werden.